



DIE IDEE

Für herausragende Spitzenleistungen in einem Fachgebiet ist eine gezielte und stringente Förderung mit höchstem Anspruch ab dem Kindesalter erforderlich.

Aus diesem Grund wurde das Talentehaus ins Leben gerufen, das im Herbst 2013 im Rahmen eines Pilotprojekts für (hoch)begabte Kinder und Jugendliche in den Fachbereichen Ingenieurwesen und Violine seine Pforten öffnet.

Diese in der Form in Österreich einzigartige Ausbildung hat eine optimale Erkennung und Förderung von (hoch)begabten Kindern und Jugendlichen zum Ziel. Das Modell der Exzellenzförderung erweitert das breitgefächerte Angebot Niederösterreichs und soll zusätzlich die Entwicklung der Begabungen zum hohen Standard österreichischer und internationaler Universitäten unterstützen.

Die Förderung zur Exzellenz erfolgt durch Top-ExpertInnen unter Stärkung der Eigenverantwortlichkeit, sinnvoller Entlastung und individuellem Lernen. Interesse, Motivation und Fleiß der Kinder und Jugendlichen sind Voraussetzung.



„**Individualität** ist die beste Antwort in der Gegenwart auf die unbekanntesten Fragen der Zukunft. Und daraus ergibt sich auch mehr als schlüssig, dass wir auf kein einziges Talent verzichten können. Aus diesem Grund werde ich das Vorhaben des Landes Niederösterreich, Talent, Kreativität und (Hoch)Begabung zu fördern, sehr gerne als Schirmherr unterstützen. Vieles ist noch notwendig. Niederösterreich ist dabei aber auf einem sehr guten Weg.“

PROF. MAG. DR.
MARKUS HENGSTSCHLÄGER
SCHIRMHERR



Kontakt und Information:
NÖ Landesakademie
Neue Herrngasse 17A
3109 St. Pölten
T: +43-2742-294-17499
office@talentehaus.at
www.talentehaus.at

Fotos zur Verfügung gestellt
von Grafenegg Kulturbetriebs-
gesellschaft m.b.H.
(Alexander Haiden, Dimo Dimov)
1. Auflage, Mai 2013



Der Mensch ist von Anbeginn neugierig. Und jeder Mensch beginnt sein Leben im großen Vorraum der Talente. Einem Vorraum mit vielen Türen. Unsere Aufgabe ist es, diese Türen aufzusperren. Und zwar rasch. Welche Türe der Einzelne dann öffnet, entscheidet jeder selbst. Entweder um hinein zu schauen, oder um hinein zu gehen.





DAS ZIEL

Zielsetzung des Talentehauses ist es, (hoch)begabten Kindern und Jugendlichen eine hochwertige Ausbildung zu bieten.

Am renommierten Kulturstandort Grafenegg werden die Voraussetzungen geschaffen, sich im internationalen Wettbewerb zu behaupten. Die Kinder und Jugendlichen sollen im Sinne einer nachhaltigen Qualifizierung die Möglichkeit erhalten, sich mit den Besten auf Augenhöhe messen zu können.

Diese nachhaltige Ausbildung sichert dem Einzelnen beste Chancen im Studium und/oder Beruf und dem Land Niederösterreich insgesamt enorme Innovationskraft.



DIE ZWEI PILOTPROJEKTE

Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik/
INGENIEURSWESEN

Kunst und Kreativität/
VIOLINE

DIE BASIS

DER WISSENSCHAFTLICHE ANSATZ

Professionelle Methoden in der Diagnose und Begleitung auf Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse ermöglichen ein zielgerichtetes Erkennen von Talenten sowie eine stetige Weiterentwicklung der Begabungsdiagnostik. Dadurch können Kinder und Jugendliche mit besonderem Potential eine intensive Förderung durch individuelle Betreuung erfahren. Die Universität Graz ist dabei Partner.

DER INTEGRATIVE ANSATZ

Der integrative Ansatz zur Exzellenzförderung - nämlich die Verschränkung von Schullaufbahn mit Vorklasse und Basisstudium - soll beide Ausbildungen parallel ermöglichen. Zur organisatorischen Unterstützung werden bei Bedarf die Kinder und Jugendlichen von KoordinatorInnen unterstützt.

In Schloss Grafenegg werden die Kinder und Jugendlichen von Top-ExpertInnen der jeweiligen Fachgebiete durch eine qualitativ hochwertige Ausbildung begleitet.



DAS ANGEBOT

Das Talentehaus bietet Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 bis 19 Jahren mit besonderem Interesse und hervorragendem Talent vorerst in zwei unterschiedlichen Fachgebieten - Ingenieurwesen und Violine - eine intensive Ausbildung auf höchstem Niveau.

Der Fokus dieses Pilotprojekts liegt auf individueller und professioneller Betreuung sowie auf optimaler Nutzung zeitlicher Ressourcen. Diese außerschulische Ausbildung erfolgt im Zusammenspiel mit dem Schulalltag, abgestimmt auf das jeweilige Alter und das soziale Umfeld jedes Kindes.

Die Kinder und Jugendlichen sollen in ihrem gewohnten familiären und schulischen Umfeld verbleiben und in der Regel kein Internat besuchen.

Einzigartig in dieser Ausbildung sind KoordinatorInnen. Diese sind für eine intensive Kommunikation mit den Schulen verantwortlich. Ziel ist es, das Verständnis für die spezifischen Bedürfnisse (hoch)begabter Kinder und Jugendlicher zu vertiefen. Die intensive Kontaktpflege und Vernetzung mit relevanten Universitäten, ProfessorInnen und Persönlichkeiten in den einzelnen Fachgebieten zählen zu den weiteren Aufgaben der KoordinatorInnen.

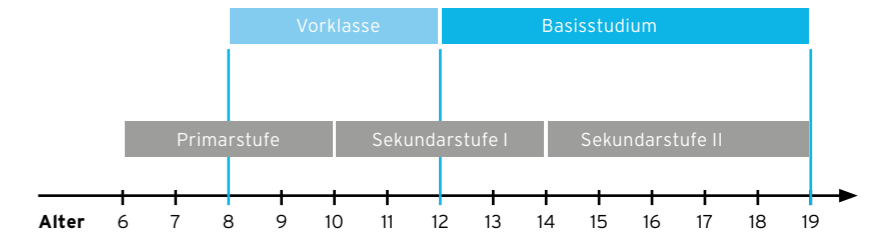


Zusatzangebote

Um die Entwicklung vom begabten Kind zu einer **außergewöhnlichen Persönlichkeit** zu fördern, werden zusätzliche Fächer angeboten:

- Persönlichkeitstraining
- Mentales Training
- Gesundheitsförderung und Prävention
- Karrieremanagement
- etc.

Vorklasse und Basisstudium zur Exzellenzförderung mit begleitender Koordination



VORKLASSE

Die Vorklasse bietet Kindern im Alter von 8 bis 12 Jahren für die Heranführung zum Basisstudium eine ideale Ausbildungsstätte.

Den Kindern wird die Möglichkeit geboten, in ihrem Fachgebiet besondere Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben. In Ausnahmefällen können auch jüngere Kinder aufgenommen werden.

BASISSTUDIUM

Das Basisstudium wird von Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 19 Jahren absolviert.

Das Basisstudium zielt auf die Vorbereitung und Ausbildung der Studierenden auf zukünftige berufliche Anforderungen auf höchstem Niveau ab.